



Information zum Datenschutz über die Verarbeitung von Bewerberdaten (m,w,d) nach Art. 13, 14 und 21 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Wir freuen uns über Ihr Interesse an unserem Unternehmen und Ihre Bewerbung für eine Mitarbeit in unserem Unternehmen. Nach den gesetzlichen Vorgaben informieren wir Sie nachfolgend über die Verarbeitung der von Ihnen im Rahmen des Bewerbungsprozesses übermittelten personenbezogenen Daten sowie Ihre diesbezüglichen Rechte.

Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Akten- und Datenvernichtung vor Ort GmbH & Co. KG
Neufeldstraße 14, 85232 Günding bei Bergkirchen
Tel. +49-8131 32299-0
E-Mail info@aktenvernichtung-muenchen.de

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Gerd Paulini
Datenschutz-komplett - Datenschutzberatung Gerd Paulini
Wilhelm-Maigatter-Weg 1, 85221 Dachau
Telefon: +49-8131-317931
E-Mail paulini@datenschutz-komplett.de

Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten stets im Einklang mit der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und den Datenschutzbestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG). Im Rahmen des Bewerbungsprozesses liegen der Verarbeitung unterschiedliche Zwecke und Rechtsgrundlagen zugrunde.

Zwecke zur Erfüllung eines Vertrages oder von vorvertraglichen Maßnahmen

(Art. 6 Abs. 1 b DSGVO und § 26 BDSG)

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt zur Bearbeitung Ihrer Bewerbung auf eine konkrete Stellenausschreibung oder als Initiativbewerbung, und in diesem Zusammenhang insbesondere für folgende Zwecke:

Prüfung und Beurteilung Ihrer Eignung für die zu besetzende Stelle, Leistungs- und Verhaltensbewertung im gesetzlich zulässigen Umfang, ggf. zur Erstellung des Arbeitsvertrages, ggf. Controlling, vertragsbezogene Kommunikation (einschließlich Terminvereinbarungen) mit Ihnen.

Soweit es zu einem Beschäftigungsverhältnis zwischen Ihnen und uns kommt, können wir gemäß § 26 Abs. 1 BDSG die bereits von Ihnen erhaltenen personenbezogenen Daten für Zwecke des Beschäftigungsverhältnisses weiterverarbeiten, soweit dies für die Durchführung oder Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses erforderlich ist.

Zwecke zur Wahrung der berechtigten Interessen des Verantwortlichen

(Art. 6 Abs. 1 f DSGVO)

Ggf. können wir personenbezogene Daten über Sie verarbeiten, soweit dies zur Abwehr von geltend gemachten Rechtsansprüchen aus dem Bewerbungsverfahren gegen uns erforderlich ist. Das berechtigte Interesse ist in diesem Fall eine Beweispflicht in einem Verfahren nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG).

Zwecke im Rahmen Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 a DSGVO)

Eine Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten kann für bestimmte Zwecke (z. B. die Einholung von Referenzen bei früheren Arbeitgebern oder die Nutzung Ihrer Daten für spätere offene/ unbesetzte Stellen) auch aufgrund Ihrer Einwilligung erfolgen. In der Regel können Sie diese jederzeit widerrufen. Über die Zwecke und über die Konsequenzen eines Widerrufs oder



der Verweigerung einer Einwilligung werden Sie gesondert im entsprechenden Text der Einwilligung informiert.

Grundsätzlich gilt, dass der Widerruf einer Einwilligung erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen und bleiben rechtmäßig.

Zwecke zur Erfüllung gesetzlicher Vorgaben (Art. 6 Abs. 1 c DSGVO) oder im öffentlichen Interesse (Art. 6 Abs. 1 e DSGVO)

Zu diesen Zwecken gehören z.B. Abgleiche mit europäischen und internationalen Antiterrorlisten und Zwecke der Prüfung durch Steuerberater/Wirtschaftsprüfer, Steuer- und andere Behörden.

Kategorien personenbezogener Daten

Wir verarbeiten Daten, die mit Ihrer Bewerbung in Zusammenhang stehen. Zu den personenbezogenen Daten gehören insbesondere Ihre Kontaktdaten (wie Vorname, Nachname, Namenszusätze, private Anschrift, (Mobil)Telefonnummer, Email-Adresse) sowie weitere Daten zu Ihrem Werdegang (z.B. Lebenslauf, Qualifikationen und Abschlüsse, Berufserfahrung) und Ihrer Person (z.B. Anschreiben, persönliche Interessen).

Hierunter können auch besondere Kategorien personenbezogener Daten fallen (z.B. Religionszugehörigkeit, Angaben zu einer Schwerbehinderung).

Ihre personenbezogenen Daten werden in aller Regel direkt bei Ihnen im Rahmen des Bewerbungsverfahrens erhoben und stammen aus den von Ihnen an uns per Post oder Email übersandten Unterlagen.

Ggf. verarbeiten wir personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen (z.B. beruflichen Netzwerken) zulässigerweise gewonnen haben.

Empfänger der personenbezogenen Daten

Innerhalb unseres Unternehmens erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung der oben genannten Zwecke brauchen.

Ihre Daten werden auf unseren internen IT-Systemen verarbeitet und gespeichert.

Übermittlung in ein Drittland

Ihre Bewerbungsdaten werden nicht in Drittländer übermittelt.

Speicherdauer und Anonymisierung der Daten

Kommt ein Beschäftigungsverhältnis zustande, werden Ihre Bewerberdaten während der Dauer Ihrer Beschäftigung gespeichert.

Wenn kein Beschäftigungsverhältnis zustande kommt, werden Ihre Daten noch 3 Monate gespeichert. Dann erfolgt die Löschung aller von Ihnen übermittelten Dateien.

Wir speichern Ihre Bewerberdaten mit Ihrer Einwilligung weitere 24 Monate, falls Sie dieser Option bei der Bewerbung zugestimmt haben, um für andere Positionen in unserem Unternehmen berücksichtigt zu werden.

Eine gesonderte Mitteilung über die Löschung Ihrer Daten nach 24 Monaten findet nicht statt.

Betroffenenrechte

Sie haben gemäß Art. 15 DSGVO das Recht, Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen. Insbesondere können Sie Auskunft verlangen über

- die Verarbeitungszwecke,
- die Kategorien der personenbezogenen Daten,
- die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden,
- die geplante Speicherdauer.

Sie haben gemäß Art. 16 DSGVO das Recht, unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen



Sie haben gemäß Art. 17 DSGVO das Recht, die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist.

Sie haben gemäß Art. 18 DSGVO das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen,

- soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird,
- die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen und
- wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder
- Sie gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben.

Sie haben gemäß Art. 20 DSGVO das Recht auf Datenübertragbarkeit.

Sie haben gemäß Art. 77 DSGVO das Recht, sich bei der zuständigen Aufsichtsbehörde, dem Bayerischen Landesamt für Datenschutzaufsicht, zu beschweren.

Erforderlichkeit der Bereitstellung personenbezogener Daten

Gemäß Art. 13 Abs. 2 e DSGVO weisen wir Sie darauf hin, dass die Bereitstellung personenbezogener Daten im Rahmen von Bewerbungsprozessen weder gesetzlich noch vertraglich vorgeschrieben ist. Sie sind also nicht verpflichtet, die personenbezogenen Daten bereitzustellen.

Allerdings ist die Bereitstellung personenbezogener Daten für die Entscheidung über eine Bewerbung bzw. einen Vertragsabschluss über ein Beschäftigungsverhältnis mit uns erforderlich. Sie sollten im Rahmen Ihrer Bewerbung jedoch nur solche personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Aufnahme und Durchführung der Bewerbung erforderlich sind. Soweit Sie uns keine personenbezogenen Daten bei einer Bewerbung bereitstellen, können wir keine Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses treffen.

Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung (einschließlich Profiling)

Wir setzen keine rein automatisierten Entscheidungsverfahren gemäß Artikel 22 DSGVO ein.

Information über Ihr Widerspruchsrecht gemäß Art. 21 DSGVO

Sie haben das Recht, jederzeit gegen die Verarbeitung Ihrer Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 f DSGVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) oder Art. 6 Abs. 1 e DSGVO (Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse) erfolgt, Widerspruch einzulegen.

Voraussetzung ist allerdings, dass für Ihren Widerspruch Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen persönlichen Situation ergeben. Dies gilt auch für ein auf diese Bestimmung gestütztes Profiling im Sinne von Art. 4 Nr. 4 DSGVO.

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Ihre Bewerbung können Sie jederzeit zurückziehen.



Erteilung Ihrer Einwilligung

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten mit Ihrer vorherigen, ausdrücklichen und freien Einwilligung, wenn Sie uns eine Speicherung Ihrer Bewerbungsunterlagen für einen längeren Zeitraum als den für das Bewerbungsverfahren erforderlichen Zeitraum gestatten.

Widerruf Ihrer Einwilligung

Sofern die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf Ihrer Einwilligung gemäß Artikel 6 Abs. 1 a oder Artikel 9 Abs. 2 a beruht, können Sie Ihre Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung bleibt im Falle des Widerrufs unberührt.

Änderung der Datenschutzinformation

Die ADvO kann die vorliegende Datenschutzinformation jederzeit ohne Vorankündigung und Mitteilung anpassen. Es gilt die jeweils aktuelle, auf unserer Website publizierte Fassung, die wir jedem Bewerber als pdf-Anlage zur Eingangsbestätigung der Bewerbung übermitteln.